

KlangArt im Skulpturenpark Waldfrieden 2011

08.02.2011 22:08 von jazz (Kommentare: 0)

Bedeutende Jazz- und Weltmusiker folgen auch 2011 der Einladung in den Skulpturenpark Waldfrieden. Im dritten Jahr hat sich KlangArt als Folge von herausragenden Konzertereignissen etabliert, die von Kunst- und Musikfreunden mit Begeisterung wahrgenommen werden. Im Herzen Wuppertals, umgeben von seiner reizvollen Wald- und Wiesenlandschaft, in der die hier ausgestellten Skulpturen überraschende Ansichten und Perspektiven schaffen, strahlt der Skulpturenpark Waldfrieden eine zauberhafte Atmosphäre aus.

Von Ende März bis Mitte August bietet KlangArt mit 9 Konzerten in internationaler Besetzung ein Spektrum von zeitgenössischem Jazz, Improvisierter Musik und Weltmusik.

Die ersten drei Konzerte finden im gläsernen Ausstellungspavillon statt, der aufgrund seiner speziellen akustischen Bedingungen als Klangraum für die Musiker eine Herausforderung darstellt: Den Beginn macht dort am 27. März der amerikanische Saxofonist Rob Brown, der wie sein Partner Daniel Levin am Cello zur New Yorker Jazz-Avantgarde gehört. Die faszinierende Stimme der aus Istanbul stammenden Sängerin Saadet Türköz ist am 10. April zu hören; begleitet wird sie von dem Schweizer Cellisten Martin Schütz. Dazu kommt als spezieller Gast der bekannte Posaunist Conny Bauer. Irène Schweizer gilt als profilierte Pianistin des europäischen Jazz, mit dem ebenfalls aus der Schweiz stammenden Perkussionisten Pierre Favre gibt sie ein Duo-Konzert am 8. Mai.

Es folgen im Sommer sechs Open-Air-Konzerte im Park vor der Villa Waldfrieden:

Den Auftakt macht am 18. Juni der kubanische Pianist Omar Sosa, der mit seiner Gruppe „Afreecanos“ afrokubanische Rhythmen, Jazz und Hip Hop miteinander verbindet. Am 19. Juni wird das radio.string.quartet.vienna seine ganz eigene Version des Mahavishnu Orchestras zelebrieren, von der selbst John McLaughlin begeistert war. Die Musiker, die in Streichquartett-Besetzung auftreten, erregen mit ihren unkonventionellen Jazz-Interpretationen sowohl in der Klassik- wie in der Jazz-Szene Aufsehen. Nils Wogram gilt als einer der versiertesten Posaunisten seiner Generation und hat sich auch als Komponist einen Namen gemacht. Mit seinem Septett, mit sechs Bläsern und einem Schlagzeuger, gastiert er am 2. Juli im Skulpturenpark. Marilyn Mazur dürfte Jazz-Liebhabern als Bandmitglied von

Miles Davis und als Partnerin von Jan Garbarek ein Begriff sein. Die Schlagzeugin stellt am 3. Juli ihre Gruppe „Celestial Circle“ vor, zu der die schwedische Sängerin Josefine Cronholm und der englische Pianist John Taylor gehören. Auf vielen Festivals bereits präsent, ist das Londoner Portico Quartet am 13. August erstmals in Wuppertal zu hören. Das Ensemble gehört zur jungen Generation innovativer Musiker, die sich zwischen Indie-Pop, Jazz und Minimal-Music bewegen. Zum Abschluss der KlangArt 2011 wird ein wehmütiger Schlussakkord erklingen: die Sängerin Cristina Branco, die sich auf den klassischen Fado-Gesang ihrer Heimat bezieht, sich aber auch von südamerikanischer Musik inspirieren lässt, kommt am 14. August in den Skulpturenpark Waldfrieden.

Veranstalter von KlangArt im Skulpturenpark ist die Cragg Foundation, die künstlerische Leitung hat E. Dieter Fränzel.

Tickets sind ab 1. März 2011 erhältlich bei www.nrw-ticket.de , Ticket-Hotline 0180-5001812 und im Skulpturenpark Waldfrieden.

www.skulpturenpark-waldfrieden.de

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben